

Heiße Zeiten Feuerwehren als Durstlöscher

Brände gab es für die beiden Freiwilligen Feuerwehren im CW-Land in den vergangenen Tagen (zum Glück) keine, zu löschen war jedoch trotzdem einiges – und zwar der



Fotos: privat

Durst von Straßenbäumen. Nachdem die Stadt die Berufsfeuerwehr und die freiwilligen Feuerwehren ob der anhaltenden Hitze und Trockenheit vor drei Wochen um Unterstützung gebeten hatte (die CW berichtete), rückten die Ehrenamtler der Feuerwehren Cronenberg (FFC) und Hahnerberg (FFH) zu zahlreichen der besonderen „Lösch-Einsätze“ aus. So war die FFC insgesamt an elf Tagen mit bis zu zwei Fahrzeugen unterwegs, um in ihrem Ausrückbezirk hitzestressete Straßenbäume zu wässern, berichtet Christian Oertel. Die Feuerwehr Hahnerberg, so beziffert derzeit FFH-Vize Albert Kiblinger, versorgte rund 450 Bäume an der Theishahner und Küllenhahner Straße, dem Jung-Stilling-Weg oder auch an der Worringer Straße mit einer dringend notwendigen Erfrischung.

„Klasse was ihr macht“, lautet eines von zahlreichen Dankeschön im sozialen Netzwerk Facebook: „Super Jungs! Danke für euren Einsatz!“ – dem kann man sich nur anschließen...